



Gemeinde

Simmersfeld

Mit den Ortsteilen Aichhalden · Oberweiler · Beuren · Ettmannweiler · Fünfbronn · Simmersfeld

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE

Mitteilungsblatt



**Wahlsonntag,
26. Mai 2019**

Foto: Sergej Tilyakov/Stock/Thinkstock

**Herzliche Einladung zum Wahl-Café
ab 14 Uhr im Kursaal in Simmersfeld.**

**Gerne verwöhnen wir Sie mit Kaffee und
selbstgebackenem Kuchen.**

**Kuchen gerne auch zum Mitnehmen
ab 13.30 Uhr.**

Gemischer Chor Simmersfeld e.V.



Foto: ashley2000/Stock/Thinkstock

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

| | Bürgermeisteramt | Gemeindekasse |
|------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Montag | 8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr | 8.30 - 12.00 Uhr |
| Dienstag | 8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr | 8.30 - 12.00 Uhr |
| Mittwoch | 8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 19.00 Uhr | 8.30 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.30 Uhr |
| Donnerstag | 8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr | 8.30 - 12.00 Uhr |
| Freitag | 8.00 - 11.30 Uhr | 8.30 - 11.30 Uhr |

Wichtige Rufnummern

| | |
|---------------------------|----------------------------|
| Rathaus Simmersfeld: | Tel. 9320-0 Fax 9320-30 |
| Förster: | 01713368654 |
| Bauhof: | 706 |
| Albblickschule: | 4189985 |
| Kindergarten Schatzkiste: | 373 |

Not-/Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Orte: Aichhalden, Altensteig, Altensteig-dorf, Berneck, Beuren, Egenhausen, Ettmannsweiler, Fünfbronn, Garrweiler, Grömbach, Heselbronn, Hornberg, Lengenloch, Monhart, Oberweiler, Simmersfeld, Spielberg, Überberg, Walddorf, Wart, Wörnersberg
Telefon: 116117

In der Region Nagold und Horb am Neckar wurde der ärztliche Bereitschaftsdienst zum 01.02.2014 neu geregelt. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist für die ärztliche Hilfe zuständig, wenn die Arztpraxen geschlossen sind, also in der Woche abends und in der Nacht sowie an den Wochenenden und Feiertagen. Die zentrale Notfallpraxis am Klinikum Nagold übernimmt den ärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen. Während der Öffnungszeiten ist ein Arzt vor Ort in der Notfallpraxis. Die Patienten können dann direkt ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Können Patienten nicht in die Notfallpraxis kommen, weil sie beispielsweise bettlägerig sind, erreichen Sie unter der Telefonnummer **116117** den Arzt im Bereitschaftsdienst, der für medizinisch notwendige Hausbesuche eingeteilt ist. Diese Nummer gilt auch, wenn Patienten außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis in der Nacht Kontakt mit dem Dienst habenden Arzt aufnehmen möchten, weil sie medizinische Hilfe benötigen.

Notfallpraxis Nagold

am Klinikum Nagold
Röntgenstraße 20, 72202 Nagold
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.
Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke

Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

Kinderärztlicher Notdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw
Telefon: 01805 19292-160

Augenärztlicher Notdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw
Telefon: 01805 19292-123

Zahnärzte

Samstag - Sonntag, 25.05. - 26.05.2019
A. Kabakci, Turmstr. 32, Nagold,
Tel: 07452 65088

Donnerstag, 30.05.2019

Dr/Univ. Belgrad M. Bulatovic, M. Bulatovic, Im Frauenhof 18, Ebhausen,
Tel: 07458 7283

Zeit: samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt **nur in dringenden Fällen** telefonisch erreichbar. Nach § 4 Abs. 1 der Notfalldienstverordnung beginnt der Notfalldienst um 8.00 Uhr und endet nach 24 bzw. nach 48 Stunden (Wochenende).

Der zahnärztliche Notfalldienst ist auch jederzeit im Internet unter www.kzvbw.de aktuell abrufbar.

Tierärzte

Samstag - Sonntag, 25.05. - 26.05.2019 und Donnerstag, 30.05.2019

Heiner Schenk, Talstr. 3, Wildberg,
Tel: 07054 5237

für die Bezirke Altensteig, Nagold und Pfalzgrafenweiler.

Der Wochenenddienst beginnt am Freitagabend und endet Sonntagnacht, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Apotheken

Notdienstplan Raum Altensteig

Der Notdienst wechselt täglich. Beginn und Ende jeweils 8.30 Uhr

Aktuelle Änderungen und die Lage der Apotheken können im Internet unter www.apotheken.de in Erfahrung gebracht werden. Ebenfalls kann die nächste diensthabende Apotheke über die Auskunfts-Telefon-Nr. 11883 gefunden werden.

Freitag, 24.05.2019

Pinguin-Apotheke, Nagold, Turmstr. 20,
Tel. 07452 2003

Samstag, 25.05.2019

Hermann-Hesse-Apotheke, Ebhausen, Nagolder Str. 66/3, Tel. 07458 99840
Kur-Apotheke, Dornstetten, Hauptstr. 42, Tel. 07443 6545

Neckar-Apotheke, Horb am Neckar, Dammstr. 1, Tel. 07451 918070

Sonntag, 26.05.2019

Apotheke am Markt, Pfalzgrafenweiler, Marktplatz 12, Tel. 07445 2336
Marien-Apotheke, Rottenburg am Neckar (Ergenzingen), Uta-Eberstein-Str. 25, Tel. 07457 94370

Montag, 27.05.2019

Stadt-Apotheke, Nagold, Marktstr. 1,
Tel. 07452 5037

Dienstbereit bis 19.30 Uhr

Rosen-Apotheke, Rosenstr. 55, Altensteig, Tel. 07453 7112

Dienstag, 28.05.2019

Stadt-Apotheke, Dornstetten, Hauptstr. 48, Tel. 07443 967330

Stadt-Apotheke, Haiterbach, Marktplatz 9, Tel. 07456 395

Dienstbereit bis 19.30 Uhr

Rosen-Apotheke, Rosenstr. 55, Altensteig, Tel. 07453 7112

Mittwoch, 29.05.2019

Apotheke am Markt, Altensteig, Poststr. 31, Tel. 07453 3650

Stadt-Apotheke, Horb am Neckar, Wilhelmstr. 3, Tel. 07451 2215

Donnerstag, 30.05.2019

Apotheke Wildberg, Wildberg, Marktstr. 20, Tel. 07054 5132

Bühl Apotheke, Schopfloch, Hauptstr. 32, Tel. 07443 3955

Soziale Dienste

„Evangelischer Tageselternverein im Landkreis Calw e.V.

Marion Sailer-Spies
Kontakt: 07452/8410-70
m.sailer-spies@diakonie-nsw.de
Internet: www.diakonie-nordschwarzwald.de

Diakoniestation Altensteig

Am Brunnenhäusle 9
Häusliche Kranken- und Altenpflege, Nachbarschaftshilfe u. hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuungsdienst, Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Pflegeanleitung, Hospizdienst
Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Tel. 07453 9323-0

Wochenende und Feiertage;
Notfälle Tel. 07453 9323-23
Hospizgruppe Tel. 07453 9323-25

Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Calw

www.kreisdiakonie-calw.de
Diakonische Bezirksstelle Nagold
Hohestr. 8, 72202 Nagold
Tel: 07452 841029, Fax: 074522 841044
post@diakonie-nagold.de
Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren

Psychosoziale Familien- und Lebensberatung

Offene Sprechstunde:
Dienstag und Donnerstag 10:30 - 12 Uhr und 15 - 16:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

Landratsamt Calw Fachdienst Kindertagespflege

Ansprechpartnerinnen:
Silvia Murphy & Martina Haag
Termine n. Vereinbarung unter
Tel.: 07051/160-146, Fax 07051 795-146; E-Mail: Silvia.Murphy@kreis-calw.de
oder Martina.Haag@kreis-calw.de

Infektionsschutzbelehrungen für Beschäftigte in Lebensmittelbetrieben und Küchen

Termin nach Vereinbarung, Tel. -942

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Termin nach Vereinbarung, Tel. -940

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe(gruppen)

jetzt Zimmer B 413, Tel. -199, E-Mail: selbsthilfe@kreis-calw.de

Anlaufstelle sexuelle Gewalt

Termine nach Vereinbarung

OnyX - Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen des Landkreises Calw

- Vertrauliche Beratung bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen für Betroffene, Angehörige und Vertrauenspersonen

- Gemeinsame Erarbeitung von Handlungskonzepten
 - Verleih von Präventionskoffern für verschiedene Altersgruppen an Fachkräfte

Kontakt: Tel. 07452 842-580; Mobil: 0170 4544080;

E-Mail: OnyX@kreis-calw.de

Schuldnerberatung

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 15:00 - 17:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

Migrationserstberatung

Termin nach Vereinbarung

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation, Fachstelle Sucht

Bahnhofstr. 31, 75365 Calw, Tel. 07051 93616,

Fax 07051 936188, E-Mail: fs-calw@bw-lv.de

Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung möglich.

Soziale Hilfen

"WEISSER RING" - Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e. V. Infotelefon 01803 343434, Außenstelle Calw, Tel. 07082 4131725.

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Calw e.V.

Geschäftsstelle

Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw

Telefon: 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-999

E-Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet: www.drk-kv-calw.de

Notfallrettung/Feuerwehr Telefon: 112

Krankentransport Telefon: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon 116117

Soziale Dienste

Hausnotruf „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Gesundheitsprogramm, Seniorenreisen, Besuchsdienst, Familienbildung

Sabine Wiegand, Tel. 07051 7009-140

Daniel Vejsada, Tel. 07051 7009-141

E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Rotkreuz-Kurse

z.B. Erste Hilfe oder Ersthelfer in Betrieben

Werner Schlotter, Tel. 07051 7009-110

E-Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Auskünfte rund um Ihre Mitgliedschaft

Gudrun Seeger, Tel. 07051 7009-110

E-Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Landratsamt Calw

Betreuungsbehörde

- Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Unterschriftsbeglaubigungen auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Informationen zum Betreuungsrecht

Kontakt: 0 70 51 160-217

Termine/Veranstaltungen



Samstag, 25. Mai

19.00 Uhr FFW Abt. Simmersfeld Übung

Sonntag, 26. Mai

Europa- und Kommunalwahl

Wahlcafé des Gemischten Chors im Kursaal Simmersfeld

Montag, 27. Mai

Rathaus geschlossen

Dienstag, 28. Mai

Bioabfall

Donnerstag, 30. Mai

Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst

SV Ettmannsweiler Vatertagswanderung

Vatertagshocketse Musikverein Dorfplatz

Freitag, 31. Mai

Rathaus geschlossen

Samstag, 01. Juni

Altpapiersammlung vom TSV Simmersfeld

Sonntag, 02. Juni

Erntebittgottesdienst in der Scheune beim Lift III

Montag, 03. Juni

20.00 Uhr FFW Abt. Aichhalden-Oberweiler Übung

Dienstag, 04. Juni

Seniorenausflug

Mittwoch, 05. Juni

20.00 Uhr Gemeinderatssitzung

Sonntag, 09. Juni

Pfingstsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 10. Juni

Pfingstmontag

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 11. Juni

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Mittwoch, 12. Juni

Bioabfall

Donnerstag, 13. Juni

Restabfall

Papier

Freitag, 14. Juni

Lehrfahrt der Alterswehr

Dienstag – Samstag, 11. – 15. Juni

10.30 – 16.00 Uhr Ferienwerkstatt der Kulturwerkstatt Jahrmarktmaschinen herstellen im fest.spiel.haus

Montag, 17. Juni

10.30 – 16.00 Uhr Ferienwerkstatt der Kulturwerkstatt Jahrmarktmaschinen herstellen im fest.spiel.haus

19.30 Uhr FFW Abt. Simmersfeld Übung

20.00 Uhr FFW Abt. Beuren Übung

Montag – Mittwoch, 17.– 19. Juni

16.00 – 18.00 Uhr Ausstellung der Jahrmarktmaschinen der Ferienwerkstatt Kulturwerkstatt im fest.spiel.haus

Montag – Samstag, 17. – 22. Juni

Sportwoche TSV Simmersfeld

Samstag, 22. Juni

18.00 Uhr Sonnwendfeier FFW Abt. Aichhalden-Oberweiler

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Amtliche Mitteilungen



Baugesuche / Bauvoranfragen

Baugesuche und Bauvoranfragen werden im Technischen Ausschuss beraten. Diese Beratungen sind öffentlich, - für die Zuhörer liegt entsprechendes Informationsmaterial bereit - und finden jeweils vor der Gemeinderatssitzung statt. Spätester Abgabetermin der Unterlagen ist

Montag, 27. Mai 2019, 12.00 Uhr

(also in der Woche **vor** der Gemeinderatssitzung am 05.06.2019).

Später eingehende Unterlagen können erst in der darauffolgenden Sitzung beraten werden, bitte haben Sie dafür Verständnis.



Gemeinderatssitzung

Die nächste offizielle öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, 05. Juni 2019, um 20.00 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses Simmersfeld statt. Interessenten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Für die Zuhörer und die Presse liegen die Vorlagen, die den Gemeinderäten zur Vorbereitung zugesandt werden, - wie üblich - im Sitzungssaal auf.

Auf die ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 34 GemO an der Rathausstafel und den Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

gez.: Jochen Stoll
Bürgermeister

Bitte beachten: Geänderter Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt

Auf Grund des Feiertags am 30. Mai (Christi Himmelfahrt) und des Feiertags am 10. Juni (Pfingstmontag) gelten für die Mitteilungsblätter der Kalenderwochen 22 und 24 andere Einreichungsfristen für Ihre Nachrichten:

Redaktionsschluss für KW 22: Freitag, 24. Mai, 10.00 Uhr
Redaktionsschluss für KW 24: Freitag, 07. Juni, 10.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung: die Eingabe Ihrer Mitteilungen ist zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr möglich!

Aichhalden – Oberweiler

Als gewählter Vertreter des Ortschaftsrats in Aichhalden – Oberweiler beende ich das Amt mit der ablaufenden Wahlperiode.

Danksagen möchte ich für das Vertrauen, das mir in all den vergangenen Jahren zuteilwurde.

Mit freundlichen Grüßen
Hans Herter

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Simmersfeld - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Jochen Stoll, Gartenstraße 14, 72226 Simmersfeld - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de, Internet: www.gsvetrieb.de

Rathaus geschlossen

An folgenden Tagen hat das Rathaus in Simmersfeld geschlossen:

Montag, 27. Mai 2019 und am Freitag, 31. Mai 2019
Ihre Gemeindeverwaltung

Mitarbeiter für die Grünpflege gesucht

Wir suchen in Aichhalden - Oberweiler ab sofort einen Mitarbeiter/Mitarbeiterin für die Grünpflege der gemeindeeigenen Anlagen und der Betreuung des Friedhofes im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung/Minijobs. Interessenten bitte melden bei der Ortsverwaltung unter der Nummer 07484 913088.

Ortsvorsteher Wolfgang Bruder

Aus der Arbeit des Techn. Ausschusses

Sitzung des Gemeinderates am 08.05.2019

anwesend: 5 Mitglieder (Normalzahl: 6)

Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

1) Bauantrag: Neubau eines Wohnhauses mit Garage Flst. 91/22, Binsengeweg, Markung Ettmannsweiler

Das Bauvorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplans Allmend. Für das Bauvorhaben ist eine Befreiung erforderlich. Das Baufenster wird im Osten mit dem Dachvorsprung überschritten und die Dachfarbe soll eine andere werden als im Bebauungsplan festgelegt (grau anstatt rotbraun) Für das Flurstück gibt es keine Baulast.

Der Vorsitzende stellt den Antrag das Einvernehmen für die Befreiung der Dachform zu erteilen. Das Gremium stimmt einstimmig zu.

Der Vorsitzende stellt den Antrag das Einvernehmen für die Befreiung der Farbe zu erteilen. Das Gremium stimmt mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung, mehrheitlich zu.

2) Bauantrag: Garagen-Anbau

Flst. 21, Ortsstraße, Markung Ettmannsweiler

Das Bauvorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplans Birkäcker. Für das Bauvorhaben ist keine Befreiung erforderlich. Für das Flurstück gibt es keine Baulast.

Der Vorsitzende stellt den Antrag das Einvernehmen zu erteilen. Das Gremium stimmt einstimmig zu.

3) Bauantrag: Um- und Erweiterungsbau Rathaus Aichhalden zur Teilumnutzung des Kindergartens als zukünftiges Bürgerhaus

Flst. 41/2, Hauptstraße, Markung Aichhalden

Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich. Für das Flurstück gibt es keine Baulast.

Der Vorsitzende stellt den Antrag das Einvernehmen zu erteilen. Das Gremium stimmt einstimmig zu.

4) Bauantrag: Neubau eines Einfamilienhauses

Flst. 102/16, Tannbachweg, Markung Fünfbronn

Das Bauvorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplans Zwerchäcker I. Für das Bauvorhaben ist keine Befreiung erforderlich. Für das Flurstück gibt es keine Baulast.

Der Vorsitzende stellt den Antrag das Einvernehmen zu erteilen. Das Gremium stimmt einstimmig zu.

5) Bauantrag: Abbruch Wohnhaus mit Ökonomieteil und Scheuer mit Garage

Flst. 13 und 13/1, Fünfbronner Straße, Markung Simmersfeld

Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich. Für das Flurstück gibt es keine Baulast. Bisher sind zwei Angrenzereinwendungen eingegangen. Der Vorsitzende erläutert, dass in einem Gespräch mit der KE angeregt wurde, für das betreffende Gebäude einen Abbruchantrag zu stellen (ohne dabei der Eigentümer zu sein) um abklären zu können, ob das Gebäude von der Gemeinde trotz Denkmalschutz abgebrochen werden dürfte.

Einer der Einsprüche ging ohne Begründung ein, der andere war wegen des Denkmalschutzes sowie weiterer diverser Einwendungen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag das Einvernehmen zu erteilen. Das Gremium stimmt einstimmig zu.

Herbert Müller tritt wegen Befangenheit in den Zuhörerbereich zurück.

6) Bauantrag: Neubau eines Einfamilienhauses Flst. 19, Forststraße, Markung Fünfbronn

Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich. Für das Flurstück gibt es eine Abstandsflächenbaulast.

Der Vorsitzende stellt den Antrag das Einvernehmen zu erteilen. Das Gremium stimmt einstimmig zu.

Herr Müller tritt wegen Befangenheit in den Zuhörerbereich zurück.

7) Bauantrag: Wohnhausneubau mit unterkellertem Doppelgarage Flst. 50/3 und 50/4, Hornberger Straße, Markung Etmannswäiler

Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich. Für das Flurstück gibt es keine Baulast.

Der Vorsitzende stellt den Antrag das Einvernehmen zu erteilen und festzulegen die Entwässerung mit den dahinterliegenden Kanälen zuzustimmen. Das Gremium stimmt einstimmig zu.

8) Anfrage Bauantrag Wiesensenstraße
 Es gab eine Anfrage im Baugebiet Wiesensenstraße, bei einem Neubau die Kniehöhe von 0,7 m auf 1,2 zu erhöhen bzw. eine entsprechende Befreiung zu erteilen. Hierzu soll dem Gremium ein Entwurf zugesandt werden.

9) Verschiedenes, Bekanntgaben

Ortstermin fest.spiegel.haus
 Der technische Ausschuss hat sich vor Ort den Boden des fest.spiegel.hauses angeschaut. Aufgrund der Feuchtigkeit und der Anhebung an manchen Stellen kann der Boden nicht abgeschliffen werden, sondern muss komplett erneuert werden.

9) Verschiedenes, Bekanntgaben

Ortstermin fest.spiegel.haus
 Der technische Ausschuss hat sich vor Ort den Boden des fest.spiegel.hauses angeschaut. Aufgrund der Feuchtigkeit und der Anhebung an manchen Stellen kann der Boden nicht abgeschliffen werden, sondern muss komplett erneuert werden.

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Sitzung des Gemeinderates am 08.05.2019
 anwesend: 14 Mitglieder (Normalzahl: 14)
 Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

Bürgerfragestunde

1) Zentrale Kinderbetreuung am Schulstandort; hier: Ausschreibung der Außenanlagen und der Einrichtung
 In zwei Ausschreibungsblöcken wurden bisher die verschiedenen Gewerke ausgeschrieben und vergeben. Der Baubeginn steht unmittelbar bevor.

Noch nicht vergeben wurden die Arbeiten für die Außenanlagen und für die Einrichtung. Dies soll nun erfolgen. Nach Rücksprache mit Frau Kern, die die Außenanlagen plant, wäre es sinnvoll, wenn die Ausschreibung im Herbst 2019 (am besten gleich nach der Sommerpause) erfolgen würde. Die Vergabe sollte in der Oktobersitzung erfolgen.

Was die Einrichtung angeht, so ist vorgesehen, diese soweit möglich neutral auszuschreiben. Hier ist sicher noch etwas Zeit, andererseits soll der formale Beschluss jetzt gleich mit gefasst werden. Einige Dinge, insbesondere die eigens für die Kindergärten erstellten Hochebenen sollen nach Möglichkeit mit umgezogen, weiteres Mobilar neu beschafft werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Ausschreibung der Außenanlagen und der Einrichtung für Herbst 2019 zu beschließen. Der Gemeinderat stimmt, mit einer Gegenstimme, mehrheitlich zu.

2) Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Hochnagoldtal 2035 – Gewerbe“

hier: Stellungnahme der Gemeinde Simmersfeld

Die Verwaltungsgemeinschaft Altensteig-Egenhausen-Simmersfeld plant einen Teilflächennutzungsplan für das Gewerbe. Hierdurch soll erreicht werden, dass eine Neuregelung (und die Ausweisung von Gewerbeflächen) für den Teil Gewerbe vorgezogen wird (es wird ein weiteres, allgemeines Verfahren

zur Festlegung eines Flächennutzungsplans durchgeführt, das vermutlich mehr Zeit in Anspruch nehmen wird).

Mittlerweile wurde eine Potentialanalyse erstellt und ein Vorschlag zur Ausweisung der geplanten Gewerbeflächen vorgestellt. Die Verbandsgemeinden sollen nun in den kommunalen Gremien über die Ausweisung neuer Gewerbeflächen beraten und entsprechende Beschlüsse fassen bzw. zu diesen Planungen Stellung nehmen.

Wenn diese Ergebnisse vorliegen, wird ein entsprechender Planentwurf und die erforderliche Umweltprüfung erstellt. Im Spätherbst 2019 soll ein erster Entwurf vorliegen.

Nach Einschätzung der Verwaltung sind die vorgeschlagenen Gewerbeflächen, die im Teilflächennutzungsplan ausgewiesen werden sollen, nicht ausreichend. Für den Bereich Simmersfeld sind insgesamt 9 ha vorgeschlagen. Hiervon entfallen 7 ha auf das Interkom Enz-Nagold und 2 ha für ein Gewerbegebiet der Gemeinde Simmersfeld.

Die Gemeinde Simmersfeld hatte als ersten Bedarf für das Verfahren 5 ha angemeldet.

Aus Sicht der Verwaltung sind diese angemeldeten 5 ha nach wie vor erforderlich. Der Bedarf lässt sich aus den vergangenen Jahren herleiten. Im Zeitraum 2008 bis 2017 verkaufte die Gemeinde Simmersfeld an einheimische Gewerbebetriebe 30.470 qm an Gewerbeflächen (Gewerbegebiet Forchenbusch). Der derzeitige Teilflächennutzungsplan hat einen Planungshorizont bis zum Jahr 2035, das sind (ohne Einrechnung des laufenden Jahres 2019) 16 Jahre. Rechnet man die verkauften Flächen aus diesen 10 Jahren auf 16 Jahre um, ergibt sich ein Bedarf von 48.752 qm.

Dies bezeichnet die verkaufte Nettofläche, Erschließungsanlagen (insbesondere Straßen usw.) sind hier nicht eingerechnet. Die hierfür erforderliche Fläche wird mit 25 Prozent beziffert. Somit ergibt sich ein Bruttobedarf bis 60.940 qm, also von 6,1 ha.

Die Gemeinde Simmersfeld verfügt im Moment über 0 qm an Gewerbeflächen. Für konkrete Anfragen steht also im Moment keine Fläche zur Verfügung (eine sehr konkrete Anfrage ist bereits eingegangen, die im Moment nicht bedient werden kann). Auch der Hinweis an das Interkom hilft nicht weiter, weil auch das Interkom keine Flächen zur Verfügung stellen kann. Bis tatsächlich neue Flächen erschlossen sind, werden weitere Anfragen vorliegen. Der Betrachtungszeitraum liegt zwar zum Großteil in einer Hochkonjunkturphase, allerdings ist auch der Zeitraum voll enthalten, in dem es zu einer Weltfinanzkrise kam. Von daher ist die Annahme, dass die örtliche Nachfrage (eine überörtliche Nachfrage ist hier noch gar nicht berücksichtigt) diese Ausweisung rechtfertigt, belegt.

Bisher hat sich eine gewisse Arbeitsteilung eingespielt, dass das örtliche Gewerbe durch die Gemeinde bedient wird und das Interkom sich hauptsächlich für die großen Betriebe zuständig fühlt. Dies würde dadurch auch weiterhin gewährleistet. Der Planungshorizont bis 2035 ist relativ groß, ein Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans benötigt eine lange Zeit. Dies unterstreicht die Notwendigkeit, ausreichend Fläche vorzusehen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Gemeinde Simmersfeld zur vorliegenden Potenzialanalyse und den weiteren Unterlagen folgendermaßen Stellung bezieht: der Bedarf an Gewerbeflächen, der derzeit mit 2 ha beziffert wird, ist nicht ausreichend. Ein Bedarf für eine Fläche von 6 ha brutto ist vorhanden und muss so auch vorgesehen werden. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.

Gemeinderat Hartmut Schwemmler bringt ein, dass man sich jetzt schon bemühen sollte, den im Plan einbezogenen Staatswald zu erwerben. Sobald die Fläche NP ist wird sie deutlich teurer werden.

3) Bebauungsplan Grubenäcker in Simmersfeld-Fünfbronn

Der Gemeinderat hat am 22.02.2017 den Aufstellungsbeschluss nach §§ 2 Abs. 1 und 30 BauGB und die Satzung zu den Örtlichen Bauvorschriften gem. § 74, Abs. 7 LBO BW gefasst, den Bebauungsplans „Grubenäcker“ aufzustellen. Am 14.11.2018 hat der Gemeinderat beschlossen, den Bebauungsplan erneut auszulegen und eine Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Bürgerbeteiligung durchzuführen.

Der erneute Aufstellungsbeschluss wurde am 01.03.2019 öffentlich bekannt gemacht und eine Bürgerbeteiligung sowie die

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vom 08. März 2019 für die Dauer von 1 Monat durchgeführt.

Nach Ablauf der Frist hat der Gemeinderat am 08.05.2019 über die Anregungen und Bedenken zu beraten und abzuwägen und einen Beschluss zu fassen (§ 3 BauGB Abs. 2+3). Der Stellungnahme wird im Gremium diskutiert.

Während der öffentlichen Auslegung gem. § 13 (2) BauGB wurden seitens der Öffentlichkeit keine Anregungen zum Planentwurf vorgetragen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Gemeinde von ihrem Ermessen gebraucht macht und die Stellungnahme wie in der Sitzungsvorlage beschrieben abgibt. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.

4) Negativzeugnisse

Allgemeine Erläuterung zu diesem Tagesordnungspunkt:

Alle Kaufverträge, in denen Grundstücke auf der Gemarkung der Gemeinde Simmersfeld verkauft werden, werden vom Notar an die Gemeindeverwaltung geschickt. Zum einen deshalb, damit die Gemeinde die Kaufpreissammlung fortführen kann und zum anderen deshalb, weil die Möglichkeit besteht, dass die Gemeinde ein **Vorkaufsrecht** ausüben kann.

Ein Vorkaufsrecht hat sie beispielsweise bei

- Grundstücken, für die der Bebauungsplan eine Nutzung für öffentliche Zwecke festlegt und
- Grundstücken, die in einem förmlich festgelegten Sanierungsgebiet liegen.
- Wenn man ein Grundstück erwerben möchte, benötigt also ein sogenanntes Negativzeugnis, damit das Eigentum im Grundbuch umgeschrieben werden kann. Mit dem Negativzeugnis bestätigt die Gemeinde, dass sie kein Vorkaufsrecht für das Grundstück hat oder dieses nicht ausübt.
- Der Begriff „**Negativzeugnis**“ bedeutet also, dass man eine Bescheinigung erhält, dass dieses Recht **nicht** ausgeübt wird.

Dies wird schon seit Jahrzehnten so praktiziert, allerdings wurde bisher der Beschluss immer in nichtöffentlicher Sitzung gefasst (um Käufer und Verkäufer zu schützen). Nach Ansicht der Rechtsaufsichtsbehörde allerdings muss der Beschluss in öffentlicher Sitzung gefasst werden. Deshalb hat die Gemeinde Simmersfeld die bisherige Praxis geändert und fasst die Beschlüsse nun in öffentlicher Sitzung.

Für diese Bescheinigung erhebt die Gemeinde Simmersfeld keine Gebühren.

Kaufvertrag 1:

| Flist.Nr. | Gemarkung | Größe | Bezeichnung lt. Grundbuch |
|-----------|-------------|-------|------------------------------------|
| 214/6 | Simmersfeld | 720 | Lerchenweg, Gebäude- u. Freifläche |

Kaufvertrag 2:

| Flist.Nr. | Gemarkung | Größe | Bezeichnung lt. Grundbuch |
|-----------|-------------|-------|-------------------------------------|
| 432 | Simmersfeld | 528 | Ahornweg 30, Gebäude- u. Freifläche |
| 461 | Simmersfeld | 18 | Seelesäcker, Gebäude- u. Freifläche |

Kaufvertrag 3:

| Flist.Nr. | Gemarkung | Größe | Bezeichnung lt. Grundbuch |
|-----------|-----------|-------|-------------------------------------|
| 73 | Beuren | 877 | Flurstr. 25, Gebäude- u. Freifläche |

Der Vorsitzende stellt den Antrag für alle drei das Negativzeugnis zu erteilen. Das Gremium stimmt einstimmig zu.

5) Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzungen Holzkaufverträge

Der Vorsitzende gibt den Abschluss von 5 Holzkaufverträgen über insgesamt 90,97 fm zu einem Gesamtpreis von 5.708,70 € bekannt.

Option im Baugebiet Wiesenstraße

Der Gemeinderat hat eine Kaufoption im Baugebiet Wiesenstraße erteilt.

6) Verschiedenes, Bekanntgaben

Ortsdurchfahrt Aichhalden und OD Simmersfeld (Oberweiler Straße) wird saniert

Die Maßnahme startet am 20.05 in Aichhalden und kommt anschließend nach Simmersfeld.

Im Baustellenbereich kommt es zu Vollsperrungen.

Fichtenweg sanieren

Eine reine Oberflächenbehandlung reicht leider nicht aus. Man muss Material abfräsen und neu aufbauen. Die Kosten liegen bei ca. 45.300 €.

Wenn man es vermeiden könnte, dass die neue Fahrbahn relativ bald wieder geöffnet wird, könnte man Leerrohre für einen Glasfaseranschluss gleich mitverlegen. Platz im Randbereich wäre vorhanden. Der Gemeinderat begrüßt die Maßnahme.

Der Vorsitzende Antrag Sanierung durchzuführen und die Leerrohre gleich einzulegen. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.

Bürgerversammlung zur Stadtsanierung in Simmersfeld

Am 9. Mai fand im Kursaal eine Veranstaltung im Rahmen des „Tags der Stadtsanierung“ statt. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Bürgermeister Jochen Stoll begrüßte neben Herrn Lieb vom Büro Lieb und Lieb aus Freudenstadt, der den städteplanerischen Wettbewerb gewonnen hat und seinen Gestaltungsvorschlag für das neue Ortszentrum vorstellte, auch Herrn Reinhold Kühnert von der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH oder kurz Kommunalentwicklung.

Herr Kühnert betreut nicht nur von Beginn an das Projekt Stadtsanierung Simmersfeld, sondern war zuvor schon für die Gemeinde Simmersfeld tätig, als es in 2011 um Innenentwicklung ging und um eine Analyse zu den vorhandenen Baulücken, Baugrundstücken und sonstigen bebaubaren Flächen. Neben den Erläuterungen zum bisherigen Fortgang der Stadtsanierung und die verschiedenen Entwicklungsziele wurde auch erläutert, warum auch ein Sanierungsbeitrag erhoben werden muss und wie sich dieser berechnet.

In einer ausführlichen Frage- und Gesprächsrunde konnten anstehende Fragen und Themenstellungen beantwortet und behandelt werden.



Arbeitskreis Seniorenbegegnung Simmersfeld



Alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Aichhalden-Oberweiler, Beuren, Ettmannsweiler, Fünfbronn und Simmersfeld sind sehr herzlich zu unserem

Ausflug am Dienstag, den 04. Juni 2019 eingeladen.

Unser Ausflug führt ins schöne Zabergäu nach Dürrenzimmern

Wir werden in der Waldschenke „Hörnle“ zu Mittag essen. Bei schönem Wetter haben wir von dort eine tolle Aussicht über das Zabergäu und auf die umliegenden Weinberge. Nachdem wir uns mit leckerem Essen gestärkt haben, wird uns die Weinerlebnisführerin Susanne Müller im Bus durch die Weinberge begleiten und über die Lagen, Weine, Land und Leute berichten.

Um ca. 15.00 Uhr werden wir im Weinkonvent Dürrenzimmern erwartet. Wir werden einiges über die Kellerei erfahren und können auf eine kleine Weinprobe mit Vesper gespannt sein.

Die Abfahrtszeiten sind wie folgt:

| | |
|--|-----------|
| Ettmannsweiler Poststraße | 09.00 Uhr |
| Ettmannsweiler Rathaus | 09.00 Uhr |
| Simmersfeld (Kirche) | 09.10 Uhr |
| Simmersfeld (Obere Bushaltestelle Dielstr. / FDS-Str.) | 09.15 Uhr |
| Oberweiler (Gasthof Hirsch) | 09.20 Uhr |
| Aichhalden (Rathaus) | 09.22Uhr |

Die Teilnehmer aus Fünfbronn und Beuren, die nicht selber fahren können, werden abgeholt.
Bitte bei der Anmeldung gleich mit angeben!

Auf Ihre Teilnahme am Ausflug freuen sich

I. Hiller B. Stoll
 und der Arbeitskreis Seniorenbegegnung

Bitte melden Sie sich mit dem Abschnitt unten bis spätestens **Mittwoch, den 29.05.2019 um 18.00 Uhr im Rathaus Simmersfeld** bei Frau Walz-Bauer (Tel. 07484-9320-13) an. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Die Reihenfolge der Anmeldungen ist ausschlaggebend.

----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ -----

Zum Ausflug am **Dienstag, den 04. Juni 2019** melde ich Personen an.

.....
 Name und Anschrift

Bitte bis spätestens Mittwoch, den 29.05.2019 um 18.00 Uhr im Rathaus abgeben!

Seniorennetzwerk

Essen in der Schülersmense für Senioren und Seniorinnen

Es ist möglich, dass auch Senioren und Seniorinnen in der Schülersmense der Albblickschule Simmersfeld montags Mittagessen gehen können. Anmelden hierfür kann man sich in der Albblickschule, Frau Wurster, Tel: 07484 4189985. Der Preis pro Essen beträgt 6,00 €. Wir weisen darauf hin, dass alle unsere Speisen Allergene enthalten können. Für Allergiker liegt in der Schule die Inhaltsstoffliste der jeweiligen Speisen aus.

Speiseplan KW 23:

Mo., 03.06.2019, Reispfanne mit Hackfleisch, Gemüse und grünem Salat

- Anmeldung bis Mittwoch, 29.05.2019, um 10.00 Uhr -

Schulen



Albblickschule Simmersfeld

Projekt "Ich im Internet"

Eine Kooperation zwischen der Albblickschule und Volkshochschule

Die Viertklässler der Albblickschule Simmersfeld haben in Kooperation mit der Volkshochschule Oberes Nagoldtal den Computerkurs "Ich im Internet" absolviert und sind nun fit in Sachen Internet und Co.

Einmal wöchentlich konnten die Albblickschüler in den letzten vier Wochen unter der Leitung von Frau Talmon l'Armée von der VHS Oberes Nagoldtal freiwillig am PC-Kurs "Ich im Internet" teilnehmen.

Schulleiter Herr Thorsten Früchtl unterstützt die Zusammenarbeit mit der VHS. Das Konzept des Kurses „Ich im Internet“ entstand in enger Kooperation mit der VHS direkt an der Albblickschule.



Immer mehr Kinder der vierten Klasse haben bereits regelmäßig Zugang zum Internet - entweder durch ein eigenes Smartphone, durch die Möglichkeit in der Familie (PC, Laptop, Tablet) oder durch Freunde. Gehen sie dann in die weiterführende Schule, wird der Zugang zu mobilen Endgeräten und damit zum Internet noch einfacher.

Mit dem Projekt "Ich im Internet" möchte die Albblickschule in interaktiver und an den Bedürfnissen der Kinder angepasster Form als Schule unterstützen.

„Wir sind sehr stolz auf dieses Angebot. In Zeiten der Digitalisierung und Mediennutzung ist es sehr wichtig, dass Kinder lernen, wie sie das World Wide Web effektiv nutzen, aber auch die Gefahren und Stolpersteine im Netz kennen“, so Früchtl. Die Schule stellte die PC's und den Raum zur Verfügung, der

Standesamtliche Mitteilungen

Standesamtliche Trauung in Simmersfeld

Am 11. Mai 2019 haben auf dem Standesamt in Simmersfeld Herr Johannes Schlüter und Frau Birgit Fehse beide wohnhaft in Dielstr. 15, Simmersfeld den Bund für das Leben geschlossen.

Wir wünschen dem Hochzeitspaar alles Gute, Gesundheit und viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Bürgermeisteramt
Simmersfeld



Förderverein "Freunde der Albblickschule" unterstützte bei der Kursgebühr, so dass bei Anmeldeschluss der Andrang so groß war, dass sogar an zwei Nachmittagen unterrichtet werden konnte.

Aus Sicht des Schulleiters war es eine Freude, den Kindern zuzusehen. Es wurde jede Menge gelernt und erfahren, wie Internet, richtig surfen und der Umgang mit der eigenen Person im Netz funktioniert. Der Kurs soll in den nächsten Schuljahren immer für Klasse 4 angeboten werden.

Der Kurs endete mit einem "Surfschein", den alle kleinen Internetfreunde am Ende des Kurses nach erfolgreich absolviertem Abschlusstest, im Empfang nehmen durften.

Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Talmon l'Armée von der Volkshochschule Oberes Nagoldtal für den tollen Unterricht sowie an den Förderverein "Freunde der Albblickschule" für die großzügige Unterstützung in Sachen Kursgebühr.

Andere Ämter



Landratsamt Calw

Norbert Schüle zum Leiter der Abteilung Jugendhilfe bestellt

Im Einvernehmen mit Landrat Helmut Riegger hat der Jugendhilfeausschuss des Kreistags Calw in seiner jüngsten Sitzung Norbert Schüle zum Leiter der Abteilung Jugendhilfe des Landratsamts Calw bestellt.

Als Diplom-Sozialarbeiter arbeitete Schüle bisher als Leiter der Sozialen Dienste und als zweiter Stellvertreter der Abteilungsleitung Jugendhilfe im Calwer Landratsamt. Damit bringt er umfangreiche Kenntnisse im Bereich der Personalführung sowie der Sozialgesetzgebung und des allgemeinen Verwaltungsrechts mit. Seine neue Funktion hat Schüle zum 13. Mai 2019 übernommen.

Die Abteilung Jugendhilfe gliedert sich in die Bereiche der Jugendhilfeverwaltung und die Sozialen Dienste mit insgesamt rund 85 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Zu den Aufgaben der Abteilungsleitung Jugendhilfe zählen unter anderem die strategischen und operativen Grundsatzentscheidungen, die Vertretung der Abteilung in den Gremien sowie die konzeptionelle Weiterentwicklung der verschiedenen Arbeitsbereiche. Landrat Helmut Riegger freute sich nach der Wahl, mit Norbert Schüle einen motivierten und erfahrenen Abteilungsleiter gewonnen zu haben und dankte Norbert Weiser, der die Abteilung Jugendhilfe bereits seit April 2012 in Personalunion mit der Leitung des Dezernats Jugend, Soziales und Integration geleitet hatte.

Sprechstunden des Patientenfürsprechers

Im Juni 2019 finden die Sprechstunden des Patientenfürsprechers für psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen und ihre Angehörigen für den Landkreis Calw und das Klinikum Nordschwarzwald am Dienstag, 04.06. und Dienstag, 18.06.2019, jeweils von 15 bis 17 Uhr im Büro der Patientenfürsprecher im Gemeinschaftshaus „CAFINO“ des Klinikums Nordschwarzwald, Zentrum für Psychiatrie Calw, Lützenhardter Hof, Calw-Hirsau (Erdgeschoss Raum Nr. 015) statt. Individuelle Beratungstermine außerhalb der Sprechstunde können auch unter der Telefonnummer 07222 9848488 vereinbart werden.

Vortragsabend zur konsequenten und wertschätzenden Erziehung

Am 6. Juni 2019 um 19.30 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts Calw unter dem Titel „Die Kunst der Grenzziehung“ ein Vortragsabend zur konsequenten und wertschätzenden Erziehung mit Thomas Grüner statt.

Der Vortrag richtet sich an Eltern, Erzieher/-innen, Lehrkräfte und weitere Fachkräfte. Es wird um telefonische Voranmeldung und Platzreservierung unter 07051 160-201 gebeten.

Thomas Grüner ist Diplom-Psychologe, HAKOMI-Therapeut, Leiter und Gründer des Instituts für Konflikt-KULTUR sowie Ausbilder für Mediation und Tat-Ausgleich. Anhand praktischer Beispiele aus dem Erziehungsalltag von Kindergarten, Schule und Familie thematisiert er wie man Kindern und Jugendlichen wertschätzend Grenzen setzt und Werte vermittelt, wie man sie dazu motiviert, sich sozial zu verhalten und welche Erziehungshaltungen dazu notwendig sind.

Sprechstunde der IBB-Stelle im Juni 2019

Die nächste Sprechstunde der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) findet am 5. Juni 2019 von 15.30 bis 17 Uhr im Gebäude des Arbeitskreises Offene Psychiatrie, Badstraße 41, 75365 Calw, Raum Strandcafé, statt. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Die Mitarbeiter der IBB-Stelle sind unter 0172 6157580 telefonisch oder per E-Mail an info@ibb-calw.de zu erreichen.

Ziel der vom Landkreis Calw nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz Baden-Württemberg eingerichteten IBB-Stelle ist es, zwischen den Anliegen der Psychiatrie-Erfahrenen, deren Angehörigen, den psychiatrischen Einrichtungen und anderen Personen zu vermitteln. Sie setzt sich aus Vertretern von Psychiatrie-Erfahrenen, Angehörigen, Personen mit professionellem Hintergrund im psychiatrischen Versorgungssystem und dem Patientenfürsprecher zusammen. Auch Bürgerhelfer können mitarbeiten.

Die Mitarbeiter der IBB-Stelle arbeiten ehrenamtlich und unabhängig. Sie unterliegen der Schweigepflicht. Im Rahmen der Sprechstunden stehen zwei Mitglieder der IBB-Stelle als persönliche Ansprechpartner zur Verfügung. Die Leistungen sind kostenfrei.

Weitere Ämter

Spenden statt Geschenke



Vertreter der Narrenzunft Neubulach übergaben im „Haus Tannenburg“ eine Spende – sehr zur Freude von Bewohnern und Einrichtungslleitung

Narrenzunft Neubulach spendete für „Haus Tannenburg“ der Johannes-Diakonie Simmersfeld. Die 2017 gegründete Narrenzunft Neubulach hat zwar keine lange Geschichte, aber dafür über 30 rührige Mitglieder. Neue Gesichter sind gerne gesehen und finden jederzeit offene Türen, ob während der Fasnacht oder bei den ganzjährig stattfindenden Stammtischen. Soziales Engagement gehört ganz selbstverständlich zum Vereinsleben, und so sammelten die Zunftmitglieder bei den Fasnachtsumzügen Spenden, die in diesem Jahr dem „Haus Tannenburg“ der Johannes-Diakonie in Simmersfeld zu Gute kommen sollten. Um die Spendensumme noch zu erhöhen, wurde bei den Zunftmeistertreffen auch auf die üblichen Geschenke zu Gunsten von Geldspenden verzichtet. So kamen insgesamt rund 250 Euro zusammen, welche die Narrenzunft jetzt dem Einrichtungsleiter der „Tannenburg“, Werner Volz, übergab.

Volz freute sich sehr, dass die Narrenzunft schon im zweiten Jahr ihres Bestehens das Haus Tannenburg mit knapp 50 Wohnplätzen für schwerst-mehrfach behinderte Menschen mit einer Spende bedachte: „Vielen Dank für Ihr großzügiges En-

gagement, vielen Dank für diese Spende.“ Nach der Übergabe führte Volz die Gäste durch das Haus, das derzeit um einen Anbau erweitert wird, und informierte über dessen Angebote. Dabei hatte die Besuchergruppe rund um den Vorsitzenden der Narrenzunft, René Nestle, auch Gelegenheit, einige Bewohner kennenzulernen, die sich während der Führung spontan dazugesellten.